

**HAUSHALTSSATZUNG**

**und**

**HAUSHALTSPLAN**

**für das**

**HAUSHALTSJAHR 2018**

## HAUSHALTSSATZUNG

### der Stadt Kaltenkirchen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 19.12.2017 – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. im Ergebnisplan mit                                   |                   |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf                       | 45.612.100,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf                  | 45.609.100,00 EUR |
| einem Jahresüberschuss von                               | 3.000,00 EUR      |
| 2. im Finanzplan   |                   |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus                  |                   |
| laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 41.459.200,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus                  |                   |
| laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 40.336.500,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der              |                   |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 9.354.000,00 EUR  |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der              |                   |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 15.387.500,00 EUR |

festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf       | 651.000,00 EUR   |
| 2. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                      | 5.000.000,00 EUR |
| 3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 124,15 Stellen   |

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	315 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	315 %
2. Gewerbesteuer	325 %

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistungen oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000,00 EUR.

Die kommunalaufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 14. März 2018 erteilt.

Kaltenkirchen, den 16. März 2018

Hanno Krause  
Bürgermeister

